

"Präsenz" entwickeln!?

Beitrag von „Dejana“ vom 8. Juli 2007 21:36

Hi zusammen,

nun hab ich meine ersten offiziellen vier Wochen Praktikum bei den "Großen" (7.-12. Klasse) überlebt. 😊 Bin nun ganz glücklich Ferien zu haben, obwohl ich mein nächstes Praktikum kaum erwarten kann...werd ganz hibbelig, wenn ich dran denke. 😱

Eins der Probleme war aber, dass die FB-Leiterin mir sagte, dass ich eine stärkere Präsenz im Klassenzimmer entwickeln müsste. Nur, wie macht man das? Kommt das mit mehr Erfahrung?

Mein letztes Praktikum war nur ein Beobachtungspraktikum. Deswegen hab ich mich extra sehr zurückgehalten (ich kann's nicht leiden, wenn Leute in meine Stunden eingreifen...mich danach oder leise während der Stunde auf was hinweisen ist kein Problem, Kinder anschreien und rauszerren, während ich zu unterrichten versuche kann ich nicht ausstehen). Ich weiss, dass ich die letzten Wochen sehr ruhig war und gar nicht, wie ich sonst bin. Aber ich sollte schließlich hauptsächlich zuschauen, selbst wenn ich dann doch mit Gruppen gearbeitet habe. Gleichzeitig hab ich aber gemerkt, dass ich mit der Altersgruppe einfach unsicherer bin. Mit Grundschülern hab ich wesentlich mehr Erfahrung, die weise ich problemlos schon in den ersten 5 Minuten zurecht, wenn's sein muss. Aber, wie schaff ich dieses Selbsbewusstsein bei den Größeren zu entwickeln? In meiner nächsten Schule hab ich nur eine Woche Eingewöhnungszeit, bevor ich 60% des Stundenplans eigenverantwortlich übernehmen muss.

Dejana

Beitrag von „pan“ vom 9. Juli 2007 18:03

die menschen, die ich kenne, die ich als stark präsent erlebe, machen fast alle spirituelle arbeit, theaterarbeit oder kampfsport oder haben schon die ein oder andere heftige erfahrung im leben gemacht und sind daran gewachsen, sicher alles künste, die präsenz erfordern und einen auch sonst wachsen lassen.

frag doch, was diejenigen, die dich als " zu wenig präsent" erleben, darunter verstehen. wenn sie dieses im voraus erkennen meinen, bei dem zu beispiel schon wenn jemand die schultasche öffnet, spürst oder siehst, dass er oder sie gleich etwas störendes herausziehen wird und das kind es nur durch einen blick von dir dann lässt, dann kommt das sicher mit der erfahrung.

oder hast du dich zurückgenommen um dich zu schützen?

Beitrag von „Tiggy02“ vom 9. Juli 2007 18:59

Präsenz würde ich auch dazu sagen, wenn du dich im Klassenzimmer bewegst. Z.B. wenn du etwas erzählst oder eine Werkstatt erklärt und da hingehst.
Einfach im Zimmer präsent sein und nicht nur vorne am Pult.
Also dich zeigen, offene Körperhaltung; vielleicht sowas.

Beitrag von „Dejana“ vom 17. Juli 2007 19:20

Hallo,

danke für die Antworten. Meine Antwort kommt ein bissl spät. Wir sind derzeit mitten im Umzug und haben heute erste wieder Internet bekommen. 😞

Pan: Was meinst du denn mit "schützen"? Ich hab mich zurück gehalten, weil es nunmal nicht mein Unterricht war...und ich auch keine dieser Klassen unterrichten werde.

Tiggy02: Hm, ich hab eigentlich noch nie "nur von vorne" unterrichtet. Grundschulklassenzimmer haben hier normalerweise kein Pult, zumindest nicht vorne, sondern dann irgendwo an die Wand gestellt, damit es nicht im Weg ist. Daher bin ich das gar nicht gewöhnt und nutze das Pult eigentlich auch bei den Älteren nicht. Während die Schüler eigenständig arbeiten gehe ich normalerweise rum.

Das mit der offenen Körperhaltung muss ich vielleicht noch üben... 😞

Danke nochmal,

Dejana